

Presseinformation

»Ich mag das Label ›feministisch‹ nicht. Man kann nicht einfach ›Baum‹ sagen, man muss sagen, welche Art Baum man meint.«

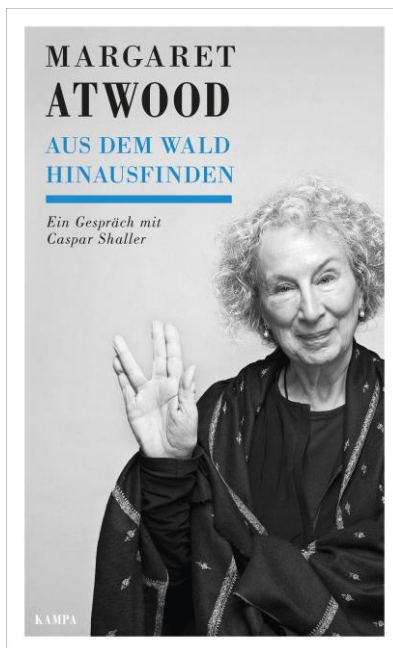
Margaret Atwood

Margaret Atwood

Aus dem Wald hinausfinden

Kampa Salon

Kampa Verlag



Zum 80. Geburtstag von Margaret Atwood im November 2019 erscheint in der Reihe Kampa Salon ein exklusives Gespräch mit der vielfach ausgezeichneten kanadischen Schriftstellerin.

Als der Journalist Caspar Shaller Margaret Atwood im Herbst 2018 in Toronto trifft, ist er erstaunt, wie klein »die kanadische Königin der Literatur« (*Freundin*) ist und wie groß ihre Sonnenbrille. Im Café sprechen sie zwei Tage lang über Atwoods Gedichte und Romane, über Totalitarismus und Religion, über die Post-Truth-Ära, die verschiedenen Facetten von Feminismus, die #MeToo-Debatte und über Beyoncé. Trumps Amerika kennt Atwood so gut wie Kanadas Wälder, wo sie ihre Kindheit fernab städtischer Zivilisation verbracht hat. Die unfreiwillige Prophetin der ökologischen Katastrophe und des wiedererstarkenden Faschismus erzählt auch davon, wie die rot-weißen Roben der Figuren aus ihrem dystopischen Roman *Der Report der Magd* zu einem Meme der Anti-Trump-Bewegung wurden und wie sie selbst sich heute politisch engagiert.

Hellwach, kämpferisch und mit tiefer Menschenkenntnis analysiert Atwood das Zeitgeschehen und lässt auch mit achtzig Jahren nichts an intellektueller Brillanz, politischem Gespür und Gerechtigkeitsstreben vermissen – ebenso wenig wie an Humor.

Margaret Atwood: Aus dem Wald hinausfinden

Ein Gespräch mit Caspar Shaller
ca. 120 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-311-14013-9
ca. € 20,00 [D] | € 20,60 [A] | CHF 27,00

Erscheinungstermin: 04. November 2019 im Kampa Verlag

Die Autoren

Margaret Atwood, geboren 1939 in Ottawa, Kanada, gilt als eine der bedeutendsten Erzählerinnen der Gegenwart. Ihr umfassendes Werk – Romane, Essays, Kurzgeschichten, Gedichte und Kinderbücher – ist in mehr als dreißig Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, zuletzt 2017 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Ihr wohl berühmtester Roman *Der Report der Magd* von 1985, auf dem die gleichnamige, mit Emmy Awards und Golden Globes ausgezeichnete US-amerikanische Serie basiert, ist gerade wieder in aller Munde – die angekündigte Fortsetzung wird sehnsüchtig erwartet. Aufgewachsen in der kanadischen Wildnis, hat die Kosmopolitin, die an zahlreichen Orten in Amerika und Europa gelebt hat, nie ihre Verbindung zur Natur verloren: Sie setzt sich öffentlich unter anderem für Maßnahmen gegen die globale Erwärmung ein.

Am **18. November 2019** wird die Autorin 80 Jahre alt.

Caspar Shaller, geboren 1989, ist freier Journalist und schreibt regelmäßig für *Die Zeit*, *Das Magazin* und *Die Wochenzeitung* – am liebsten über die Zukunft der Menschheit, ob aus wissenschaftlicher Perspektive, im Politischen oder literarisch fiktionalisiert.

Ausgewählte Pressestimmen zu Margaret Atwood

»Margaret Atwood ist zum Mythos geworden.«

Die Zeit

»Margaret Atwood lässt ihre Leser in den Abgrund der eigenen Zukunft schauen, aber ohne sie dort im Stich zu lassen.«

Süddeutsche Zeitung

Kampa Salon

Der Kampa Verlag gibt unter dem Label »Kampa Salon« eine Reihe mit wieder entdeckten und neu geführten Gesprächen mit bekannten Persönlichkeiten heraus. Bereits erschienen sind etwa die Interviewbände mit Siri Hustvedt, Daniel Kehlmann, Susan Sontag oder David Bowie. Am 4. November erscheinen neben dem Band mit Margaret Atwood Gespräche mit Saul Friedländer, Federico Fellini und Henri Matisse.

»Man kann den Kampa Verlag nur loben für seinen Entschluss, eine Gesprächsreihe zum zentralen Bestandteil des Programms zu machen.«

NZZ am Sonntag

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315 0